

Sommer-Theater

Juli, August 2017 Badenweiler

20.15 Uhr auf der Naturbühne Burg Baden
bei Regen im Kurhaus

Freitag, 21. Juli

Das Mörderkarussell

Krimi - Komödie von Sam Bobrick und Ron Clark



Samstag, 29 Juli *zum letzten Mal*

Die Rache und Der Hund im Hirn

Komödien von Curt Goetz

Freitag, 4. August

Kleine Eheverbrechen

Komödie von Eric Emmanuel Schmitt



Donnerstag, 10. August

„Ein Mensch“ – und Rezepte vom Wunderdoktor

Humorvolles von Eugen Roth



Sonntag, 13. August, 16- 18 Uhr, Treffpunkt vor dem Kurhaus

Seine Majestät Großherzog Friedrich I. lässt bitten“!

Historisch-Schauspielerische Park- und Ortsführung –

Sonntag, 20. August, 19 - 20.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Kurhaus

Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt!

Ein lyrischer Baum-Weg im Kurpark Badenweiler aus Gedichten und Texten

Donnerstag, 24. August *zum letzten Mal*

Nathan der Weise

nach Gotthold Ephraim Lessing



Donnerstag, 31. August

Kleine Eheverbrechen

Komödie von Eric Emmanuel Schmitt



Es spielen:

Petra Seitz, Chris Alfredo Kühn, Martin Lunz, Hanns-Heinrich Weitz

Das **LiteratTheater**

Wir spielen auch für Sie!

Eintritt: 14.-/13.- Gästekarte
VVK 12.- bei Buchhandlung Heinrich,
Luisenstr. 20 A Badenweiler,
Tel. 07632 - 5259 oder Abendkasse

Sommertheater auf der Naturbühne Burg Badenweiler Juli, August 2017

Freitag, 21. Juli

Das Mörderkarussell Krimi-Komödie von Sam Bobrick und Ron Clark

Es spielen: Petra Seitz, Chris Alfredo Kühn, Martin Lunz

Wenn die Liebe abhanden kommt, legt Frau sich einen Liebhaber zu. Dann ist der Ehemann im Wege. Was tun? Den Ehemann aus dem Weg schaffen! Für alle Zeiten zum Schweigen bringen! Eine Kriminalgroteske mit viel Wort-witz und herrlicher Situationskomik über eine Dreiecksbeziehung, bei der immer einer auf der Strecke bleibt. Es passiert also alles Erdenkliche außer Mord. Dafür gibt es reichlich zu lachen.

Samstag, 29. Juli Er-Goetzliches – „Die Rache“ und „Der Hund im Hirn“

Zwei heitere Einakter von Curt Goetz *zum letzten Mal*

Es spielen: Petra Seitz, Chris Alfredo Kühn, Martin Lunz, Hanns-Heinrich Weitz.

Curt Goetz (1888-1960) gilt als einer der brilliantesten Komödienschreiber im deutsch-sprachigen Raum, als Genie des leisen und feinen Humors. Gemeinsam mit Valérie von Martens spielte er seine Stücke selbst und verfilmte sie auch. In „Die Rache“ und „Der Hund im Hirn“ zeigt sich die Zeitlosigkeit der Stücke mit ihren Themen, die um die Liebe kreisen.

Freitag, 4. August, Donnerstag, 31. August

Kleine Eheverbrechen Komödie von Eric Emmanuel Schmitt

Es spielen Petra Seitz, Martin Lunz

Was, wenn ein Mann durch Gedächtnisverlust seine Frau nicht wieder erkennt? Was, wenn sie etwas weiß, was er nicht wissen darf? Und was, wenn er weiß, dass sie nicht weiß, was er nicht wissen darf? Ein Mann, eine Frau. Fünfzehn Jahre Ehe. Ein Katz- und Mausspiel, voll unterschwelliger Spannung, berückend und berührend, ein Spiel mit der Wahrheit.

Donnerstag, 10. August, 20.15 Uhr

„Ein Mensch“ und „Rezepte vom Wunderdoktor

Heiteres von Eugen Roth, *dargestellt vom Martin Lunz*

Mit einer großen Herzlichkeit und viel Humor hält uns Eugen Roth in seinen Gedichten „Mensch und Unmensch“ den Spiegel unserer Schwächen und Unzulänglichkeiten vor, so dass wir im Darüberstehen schmunzeln und lachen können. Die unvergesslichen Verse, in denen er trefflich Situationen aus dem Leben karikiert und seine humorvollen Rezepte vom Wunderdoktor erfreuen den Zuschauer und regen, durch das Miterleben und Darüberstehen, zur Selbsterkenntnis an.

Sonntag, 13. August, Treffpunkt Kurhausbistro, 16-18 Uhr

Seine Majestät Großherzog Friedrich I. lässt bitten“!

Historisch-Schauspielerische Park- und Stadtführung –mit Martin Lunz als Friedrich I.

Sonntag, 20. August, Treffpunkt Kurhausbistro, 19 – 20.30 Uhr

Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt!

Ein lyrischer Baum-Weg im Kurpark Badenweiler aus Gedichten und Texten

dargestellt von Petra Seitz, Martin Lunz

Der lyrischen Baum-Weg in sieben Stationen im Kurpark Badenweiler beginnt mit Texten aus dem ersten Buch Mose, aus den Upanishaden, von Buddha und der Indianerweisheit und führt über Gedichte der Klassik, zu Hermann Hesse und bis zur Gegenwart.

Es zeigt sich darin die einstige Verehrung für das Wunder des Baumes, die Ehrfurcht und das Empfinden der Heiligkeit. Haben wir diese Verbindung zur Natur heute verloren und handeln daher gegen die Bäume?

Donnerstag, 24. August

Nathan der Weise von Gotthold Ephraim Lessing

Es spielen: Petra Seitz, Martin Lunz, Hanns-Heinrich Weitz

Letzter Bühnenauftritt von Hans-Heinrich Weitz

Eine Neubearbeitung des alten und höchst aktuellen Stückes der Toleranz und des Humanismus. Nicht die Religionszugehörigkeit ist für Lessing entscheidend, sondern der Einzelne in seiner Menschlichkeit.

Lessing, der in einem heftigen Religionsstreit mit dem damaligen Hamburger Pastor Goetze geriet, hat nach dem Schreibverbot durch den Herzog von Braunschweig mit seinem Nathan geantwortet.

Die LiteraTheater Fassung für drei Schauspieler stellt die Kernszenen in den Mittelpunkt und bringt das ganze Stück in einer genialen Kurzfassung auf die Bühne.